

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

1. Zu Anliegen, Form und Methode vorliegender Arbeit	13
2. Shelley, ein Neuplatoniker?	15
3. Platon und die Folgen	17
4. „Your anathemas against poetry“: Peacocks <i>The four Ages of Poetry</i>	19
5. Platonische Antworten auf Platons Herausforderung	26

I. Platon und die Dichter

Einleitung: „Der alte Streit zwischen Philosophie und Dichtung“	34
1. Die epistemologische Dichterkritik: Enthusiasmus	42
2. Die moralisch-pädagogische Dichterkritik: Die Lügen der Dichter	50
3. Die hermeneutische Perspektive: Dichterauslegung	57
4. Mimesis I: „Sprechen als wäre man ein anderer“	64
5. Die ontologische Dichterkritik: Mimesis II	68
6. Die psychologische Dichterkritik: Dichtung als affektive Verführung	74
7. Ansätze einer Metakritik der platonischen Dichterkritik	78
7.1 Lügenvorwurf	79
7.2 Allegorese	80
7.3 Mimetisch-mimisches Sprechen	81
7.4 Mimetische Produktion	82
a. Platons Dialoge als mimetisch	83
b. Differenzierung in zwei Unterarten der Mimesis	83
c. Mimesis von Ideellem statt von Weltthingen	84
7.5 Verführung	86
8. Die Neuplatoniker und das Erbe der platonischen Dichterkritik	87

II. Von Plutarch zu Sidney – Elemente einer neuplatonischen Poetologie

II.1 Dichtung als Propädeutik der Philosophie: Plutarch von Chaironeia	
1. Plutarch und die Dichtung	92
2. Dichtung und ψεῦδος	96
3. Dichtung und Mimesis	100
4. Zum Umgang mit poetischem ψεῦδος	102
5. Plutarchs lesender Zögling	104

II.2 Homerische Poesie als Protophilosophie: Maximus von Tyros	
Einleitung	110
1. Konkurrenz zwischen Dichtung und Philosophie?	112
2. Platon und Homer	114
3. Der Primat der Dichtung	117
4. Zusammenfassung	119
II.3 Die Dichtung und das Schöne: Plotin	
Einleitung	121
1. Das Schöne und die Kunst	123
2. Mimesis	134
3. Mimesis und Urbild	137
4. Produktionsästhetische Ansätze bei Plotin?	143
5. Zusammenfassung	144
II.4 Dichtung und neuplatonische Allegorese: Porphyrios	
Einleitung	146
1. Homers verrätselte Wahrheit und die Allegorese	148
2. Zur Entwicklung philosophischer Allegorese	150
2.1 Philo von Alexandria	151
2.2 Origenes	154
3. Porphyrianische Allegorese und ihre Inhalte	158
4. Die Verrätselung	161
5. Kriterien einer sinnvollen Allegorese	162
6. Allegorische Dichtungs-Lektüre und Produktion allegorischer Dichtung	165
II.5 Die drei Gattungen der Dichtung: Proklos	
Einleitung	167
1. Zur Motivation der Homer-Rehabilitierung	168
2. Homers philosophische Autorität	170
3. Proklos liest Platon und Homer	171
4. Die drei Arten der Dichtung	175
4.1 Entheastische Dichtung	176
4.2 Epistemische Dichtung	182
4.3 Mimetische Dichtung	183
5. Platon und Homer als Zeugen der proklischen Dichtungslehre	185
6. Zusammenfassung	189

II.6 Die philosophische Apotheose des Dichters: Marsilio Ficino

1. Ficino und der Renaissance-Platonismus	191
2. Renaissance-Platonismus und Poesie	193
3. Die Gottähnlichkeit des Künstlers: Ficanos Mimesis-Theorie	196
4. Ficanos Inspirationslehre	201
5. Die Dichtung innerhalb der Hierarchie der Künste	206
6. Die Verbindung von Dichtung und Philosophie im Parmenides-Kommentar	211
7. Zusammenfassung	214

II.7 Der Dichter als „the right popular Philosopher“: Sir Philip Sidney

Einleitung	216
1. Der Anlaß der <i>Apologie for Poetrie</i>	219
2. Sidneys Geschichte der Dichtung	221
3. Dichtung und Natur	223
4. „Idea“ und Mimesis	224
5. Dichtung zwischen Philosophie und Geschichtsschreibung	228
6. „Delight“ – „Moving“ – „Teaching“	230
7. Zum Lügenvorwurf	233
8. Platon und die Dichter	235
9. Der Dichter als „Maker“: „Inspiration“ vs. „Wit“	238
10. Zusammenfassung	241

III. Shelley

Einleitung: „A young Platonist“	244
1. Shelley als ‚Platoniker‘	246
2. „Direkter Platonismus“: Shelley und Platon	249
2.1 Vor 1817/18	249
2.2 Ab 1817/18 bis 1822	253
3. „Indirekter Platonismus“: Shelley und die Neuplatoniker	255
4. Zwei Vermittler: Taylor und Monbodo	258

III.1 Die sympathetische Erziehung des Menschengeschlechts:

Poetologische Didaktik

Einleitung: Didaktische Poetologie und Platonismus	266
1. Shelleys ‚Anti-Didaktik‘	269
2. Shelleys ‚Didaktik‘	274
3. <i>Sympathy</i>	282
3.1 Humes <i>sympathy</i> -Lehre	283
3.2 Shelleys <i>sympathy</i> -Konzeption im <i>Treatise on Morals</i> -Komplex	289
3.3. Das <i>sympathy</i> -Konzept von <i>On Love</i>	291

3.4 Die <i>Symposion</i> -Übersetzung Shelleys	296
3.5 Zur Bedeutung der <i>sympathy</i> in der <i>Defence of Poetry</i>	300
3.6 Der sympathetische Dichter	303
4. <i>Pleasure</i>	307
5. Drama und Selbsterkenntnis	311
6. Defamiliarisierung: Sprach-Form(ung) im Dienst philosophischer Erkenntnis	320
6.1 Multiple Bildlichkeit	325
6.2 Metaphorische Verfremdungs-Modi	328
6.3 Absolute Metaphorik	333
7. Poetische Regeneration	336
III.2 Poetologische Epistemologie: Shelleys Theorie der Imagination	
Einleitung: Produktive Einbildungskraft und Dichtung	339
1. Shelleys Imaginations-Konzept	342
1.1 „Imagination’s own light“: <i>imagination</i> versus <i>reason</i>	346
1.2 „As the shadow to the substance“: Zum Verhältnis von <i>reason</i> und <i>imagination</i>	354
2. Der empiristische Horizont von Shelleys Imaginations-Konzept: Hume	359
3. Der platonisch-neuplatonische Horizont von Shelleys Imaginations-Konzept	367
3.1 Platon	368
3.2 Aristoteles	369
3.3 Philostratos	372
3.4 Plotin	372
3.5 Augustinus	376
3.6 Proklos	378
3.7 Renaissance: Ficino und Gianfrancesco Pico della Mirandola	382
3.8 Coleridge	384
4. Die erkenntnisrelevante Funktion der Imagination	389
5. Imaginative Mimesis	398
III.3 „Visitations of the divinity in man“: Inspiration	
1. Imagination als göttliches Vermögen	407
2. Phänomenologie der Inspiration	410
2.1 Prophetie	411
2.2 Wahnsinn	413
2.3 Passivität – Das Bild der Laute	419
3. Die ‚Naturalisierung‘ der Inspiration	429
4. Shelleys Verinnerlichung der Inspiration	
4.1 Die Dichtung als Inspirator ihrer Leser	435
4.2 Auto-Inspiration und das „Eine in uns“	438
4.3 Inspiration als <i>anamnesis</i>	445

III.4 Philosophischer Gehalt in der Gestalt von Dichtung: Mythopoese

Einleitung	450
1. Mythos in der Tradition (neu)platonischer Poetologien	452
2. Imagination, Poesie und Mythos	457
2.1 Zur literarischen Refigurierung tradierter Mythen	460
2.2 Zur poetischen Figuration ‚neuer‘ Mythen	461
3. Mythos	
3.1 Versuch einer Minimaldefinition	466
3.2 Mythos und Philosophie	469
3.3 Zur Un-Übersetzbarkeit von mythisch Narrativem in Diskursives ...	472
4. Mythopoetische Strategien im Dienste des philosophischen Gedankens	475
4.1 Platon	475
4.2 Shelley	481
5. <i>The Witch of Atlas</i> als Beispiel poetologisch-philosophischer Mythopoese	
5.1 <i>The Witch of Atlas</i>	486
5.2 Carl Grabos Deutung der <i>Witch of Atlas</i> und ihre Kritiker	489
5.3 Zentrale philosophische Motive in der <i>Witch of Atlas</i>	493
5.4 Die <i>Witch</i> als mythopoetische Figuration der Imagination	500

Bibliographie

1. Primärtexte	
1.1 Shelley	507
1.2 Platon	508
1.3 Weitere Primärtexte	
1.3.1 Quellentexte Antike und Mittelalter	508
1.3.2 Quellentexte Renaissance und Neuzeit	513
2. Forschungsliteratur	520
3. Allgemeine Hilfsmittel	545